

Anlage 02 a: Stellungnahme zum Förderantrag Nr. 421101-1-S20-003

1. Antragsteller/in und Finanzierung

Antragsteller	MSC Lutherstadt Wittenberg e. V.
Förderzweck	ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg
Gesamtkosten	1.603,51 Euro
Eigenmittel	320,10 Euro
a) Spenden	320,10 Euro
beantragter Zuschuss	1.283,41 Euro

2. Stellungnahme:

Der Verein Motorsportclub (MSC) Lutherstadt Wittenberg e. V. im ADMV wurde am 07.12.1957 gegründet. In der Lutherstadt Wittenberg wurden bereits 56 Rallyemeisterschaften erfolgreich durchgeführt. Der Erfolg dieser Veranstaltung, welche in verschiedenen Serien und in die ADMV-Rallyemeisterschaft eingebunden ist, hängt von der Anziehungskraft und Kontinuität ab. So hat es die Rallye in der Lutherstadt Wittenberg geschafft, durch jährlich wiederkehrende Events zu einem Anziehungspunkt für Motorsportler, Einwohner und Fans zu werden. Der Verein Motorsportclub (MSC) Lutherstadt Wittenberg e. V. plant seine Veranstaltungen stets unter Berücksichtigung einer hohen Eigenleistung, mit der Unterstützung von anderen Sportclubs und Freunden des Motorsports sowie von Sponsoren. Zusätzlich wird der Verein an dem Wochenende der Veranstaltung von rund 300 freiwilligen Helfern unterstützt.

In diesem Jahr sollte die 57. ADMV Rallyemeisterschaften in der Lutherstadt Wittenberg stattfinden. Mit ca. 90 Teams sollte die ADMV-Rallye die Saison des ADMV-Rallye-Pokals sowie des Schotter-Cups starten. Ebenfalls sollte dazu auch die Wertungen der ADMV-Rallye-Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg starten. In diesem Jahr musste die Veranstaltung auf Grund von COVID-19 abgesagt werden. Die Rallye deckt sich ursprünglich aus folgenden Einnahmen:

- Nenngeld
- Sponsoren/Werbung
- Zuschuss ADMV, LMFV
- Zuschuss Lutherstadt Wittenberg
- Sparkassen-Stiftung
- Verkauf Programm (Schutzgebühr)/ Spenden

Der Verein hat bereits im September 2019 mit der Planung der Veranstaltung begonnen. Genehmigungsgebühren, welche von der Lutherstadt Wittenberg in Höhe von 63,00 Euro und vom Landkreis Wittenberg in Höhe von 57,00 Euro angefallen sind sowie die organisatorischen Kosten in Höhe von 1.483,51 Euro sind, trotz Absage der Veranstaltung, von dem Verein in voller Höhe zu tragen. Da die geplanten Einnahmen auf Grund der Absage der Veranstaltung nicht eingenommen werden konnten, hat der Verein ein Defizit in Höhe von 1.702,41 Euro. Die jährlichen Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von ca. 220,00 Euro reichen für die Deckung der Kosten nicht aus. Diese werden für die laufenden monatlichen Kosten, wie z. B. Kontoführungsgebühren und Porto, benötigt.

Der Verein Motorsportclub (MSC) Lutherstadt Wittenberg e. V. hat im Antrag geplante Gesamtausgaben in Höhe von 1.603,51 Euro ausgewiesen. Der Finanzierungsplan weist

Eigenmittel in Höhe von 320,10 Euro auf. Somit beteiligt sich der Verein mit 20 % an den Gesamtausgaben. Im letzten Jahr konnte der Verein sich mit 98 % an den Gesamtausgaben beteiligen.

Durch den Zuschuss der Lutherstadt Wittenberg ist es dem Verein möglich, auch in den Folgejahren einen sportlichen Höhepunkt für die Stadt und die Region zu organisieren bzw. durchzuführen. Auf diese Weise kann die Tradition erfolgreich fortgesetzt werden und bleibt damit ein Zuschauermagnet für ein Publikum aus ganz Deutschland und dem Ausland. Zudem kann in der Lutherstadt Wittenberg weiterhin das Etappenziel (Wertungslauf in der Lutherstadt Wittenberg) angeboten werden, welches bisher fester Bestandteil zur Erreichung der Wertungspunkte für die ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg war.

3. Empfehlung der Verwaltung: 801,75 Euro

Die Empfehlung der Verwaltung weicht von dem beantragten Zuschuss ab. Im Stadtrat wurde am 20.11.2019 beschlossen (I/76-4-19), dass gemäß § 4 Zuwendungsvoraussetzungen bei einer Projektförderung der Antragsteller mindestens 50 % der Gesamtkosten als Eigen- oder Drittmittel erbringen muss.